

Vorlage Nr. 16/0220

Federf. Stadamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	14.06.2016	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Familienbildung und Frühe Hilfen

Elternbildung - TAFF-Kurse und "Wie wir uns verstehen"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Familienbildung und Frühe Hilfen in Gladbeck

Die Präventionsstelle des Amtes für Jugend und Familie organisiert gemäß KJHG § 16 verschiedene, aufeinander abgestimmte Formate der Familienbildung:

- Offene **niederschwellige Eltern-Kind-Gruppen** stehen für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren zur Verfügung. Die Eltern werden in der Regel über das Netzwerk der Frühen Hilfen in die Gruppen vermittelt und können sich dort unter fachlicher Anleitung austauschen.
- In **Elternkursen** (hier: TAFF) setzen sich Eltern mit Fragen der Erziehung und vor allem ihrer eigenen Erziehungshaltung auseinander. Die Kursinhalte werden mit den Teilnehmerinnen/Teilnehmern in dialogischer Form erarbeitet. Das Angebot richtet sich stadtweit an alle Eltern mit Kindern im Primarbereich.
- In weiteren, speziellen **Lernkursen** werden Eltern im direkten Umgang mit ihren Kindern methodisch angeleitet und ihr praktisches erzieherisches Wissen erweitert. Der Zugang zu den Kursen erfolgt über die Partner des Netzwerkes der Frühen Hilfen und richtet sich an Eltern mit gegebenem Unterstützungsbedarf. Ein solches Angebot ist die Eltern-Kind-Gruppe „Wir verstehen uns!“.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

TAFF in Gladbeck

TAFF wurde in Gladbeck erstmalig 2010 in Kooperation zwischen dem Kath. Familienzentrum St. Marien und der Präventionsstelle angeboten. Im November 2011 organisierte die Präventionsstelle mit Bündnismitteln eine 3-tägige TAFF Kursleiterinnen-Schulung mit 12 Teilnehmerinnen in Gladbeck. In diesem Jahr wird voraussichtlich die dreißigste Trainerin ausgebildet werden. Koordiniert werden die Ausbildungskurse über die Präventionsstelle „Gesund aufwachsen in Gladbeck“, die auch das örtliche Netzwerk zum fachlichen Austausch der Kursleiterinnen und der Weiterentwicklung des Programmes organisiert.

Was ist „TAFF“?

TAFF steht für „**T**reffen zum **A**ustausch über **F**ragen in **F**amilien“ Das TAFF-Konzept bietet niedrigschwellige, lebensweltorientierte Kurse. Dabei wird an den vorhandenen Ressourcen der Eltern angesetzt, um Strategien und Lösungswege zur Bewältigung von familiären Konfliktsituationen gemeinsam zu finden. Die Eltern werden in angemessener Weise für Erziehungsfragen sensibilisiert und lernen alternative Handlungskompetenzen im Umgang mit ihren Kindern.

TAFF-Kurse dienen der Zielgruppe auch als Wegweiser im Hilfesystem. Es bestehen enge Kontakte zwischen den TAFF-Trainern und den Netzwerkpartnern vor Ort. Vor diesem Hintergrund kann nach Beendigung der Kurse eine Nachsorge stattfinden. Das Angebot ist für die Teilnehmerinnen kostenlos.

Zielgruppe

Das Programm eignet sich für alle Eltern mit Kindern bis zum Grundschulalter. Durch die Methode eines moderierten und gemeinsamen Austausches über Erziehungsfragen („dialogische Haltung“) können Eltern mit unterschiedlichsten sozialen oder kulturellen Erfahrungen und Bildungsvoraussetzungen gleichermaßen teilnehmen und profitieren.

Diese Stärke des Programmes spiegelt sich an dem Teilnehmerkreis der jugendamtsgeleiteten Kurse für Eltern, deren Kinder noch nicht in einer Regelbetreuung sind: Neubürger ohne Sozialkontakt in Gladbeck oder mit Zuwanderungsgeschichte und Sprachproblemen finden sich ebenso wie Eltern, die bisher keinen Zugang zu Programmen der Erwachsenenbildung gefunden hatten.

Lerninhalte der Elternkurse

Stufe 1 – Der Blick auf mich selbst

- Kennen lernen
- Erziehungshaltungen

Stufe 2 – Unterstützung für „TAFTE“ Eltern

- Gefühle und Kommunikation
- Regeln und Grenzen
- Rituale, Gewohnheiten und Vorbilder
- Bedeutung des Spiels * Fernsehen, Computer, Spielkonsolen

- Ernährung, Bewegung * Entspannung
- Bücher und Sprache * Zweitspracherwerb

Stufe 3 – Mit Problemen „TAFF“ umgehen

- Ärger, Wut und Aggressionen
- Konfliktlösung, Abschluss

Entwicklung der Elternkurse

2010 – Start mit dem 1. Kurs

2011 – 6 Kurse an 3 Standorten

2012 – 10 Kurse an 9 Standorten

2014 – 9 Kurse an 8 Standorten

2015 – 9 Kurse an 8 Standorten

2016 – 15 Kurse an 12 Standorten (geplant)

Im Schnitt sind jeweils 8 - 10 Teilnehmer/innen in einem Kurs.

Frau Scherwietes und Herr Schäfer stellen das Konzept vor.

Wir verstehen uns!

„Wir verstehen uns!“ ist die von der Frühförderinitiative Gladbeck e.V. neu geschaffene Konzeption einer Eltern-Kind-Gruppe zur frühen Sprachentwicklung für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Nach der Marte Meo-Methode werden die Eltern dabei unterstützt, die Signale ihres Kindes wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren. Die Förderung der sogenannten „Feinfühligkeit“ der Eltern im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern wird als ein zentraler Baustein heutiger Präventionsketten angesehen.

Der erste Durchgang mit 8 Teilnehmerinnen und deren Kindern erfolgte zwischen Dezember 2015 und März 2016 und wurde inzwischen evaluiert. Ein Folgeangebot ist für die zweite Hälfte des Jahres geplant. Das Angebot wurde aus Mitteln der Bundesinitiative Frühe Hilfen gefördert.

Frau Hrosny und Frau Kehr stellen das Angebot vor.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	5.000,-
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	2.500,-
Sach- und Dienstleistungen	2.500,-
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

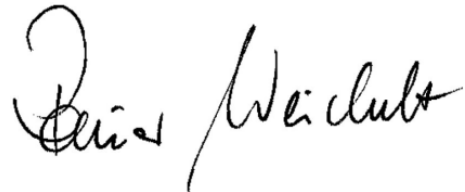
Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.



Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: